



Fotos: Dietmar Winkler

TÜV SÜD ATISAE

TÜV SÜD im Süden

Seit Februar 2016 hält TÜV SÜD 100 Prozent an der spanischen Prüfgesellschaft ATISAE. Die deutsch-spanische Gesellschaft ist ein starker Player im Kfz-Markt der Iberischen Halbinsel.

Für einen ganz gewöhnlichen Freitagnachmittag ist wenig los in der Prüfstation beim spanischen TÜV. Dafür zeigt das Thermometer Ende Oktober in Madrid knapp 28 Grad. Vielleicht ist es vielen einfach zu heiß, um ihr Fahrzeug im Prüfzentrum Tres Cantos der spanischen TÜV SÜD ATISAE im Norden der Hauptstadt vorzustellen. An der Prüfhalle im Neubaugebiet direkt an der M 607

KURZFASSUNG

Die periodische Fahrzeuguntersuchung ist in Spanien anders organisiert als in Deutschland. Die HU darf nicht in Werkstätten, sondern nur in anerkannten Prüfzentren stattfinden. Wir waren zu Besuch bei TÜV SÜD ATISAE in Madrid.

leuchtet der rote Schriftzug der Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE) direkt neben dem blauen Oktagon von TÜV SÜD. Seit Februar 2016 hält TÜV SÜD 100 Prozent der Anteile der spanischen Gruppe. Mit mehr als 1.300 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 80 Millionen Euro handelt es sich um die bislang größte Übernahme des Prüf-Dienstleisters.

Etwa die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet die spanische Tochter im Geschäftsfeld der periodischen Fahrzeuguntersuchung (PTI). Daneben ist die Gruppe in den Geschäftsfeldern Industrieprüfungen und Automotive Consulting tätig. Die Prüfhalle in Tres Cantos ist eine von insgesamt 34 Prüfstellen der ATISAE, die gesetzlich vorgeschriebene Hauptuntersuchungen durchführen. Anders als

in Deutschland wird in Spanien die Hauptuntersuchung nicht in Werkstätten durchgeführt.

On-Board-Diagnose kommt ab 2018

Nach dem Prinzip „Drive-in“ melden sich Kunden an der Annahme an und fahren direkt in eine der insgesamt fünf Prüfstraßen. Täglich werden durchschnittlich 300 Inspektionen durchgeführt. Zur HU gehören neben der Untersuchung auf dem Bremsprüfstand und der eingehenden Inspektion durch einen Prüflingenieur auch der Lichttest sowie die Abgasuntersuchung, die in Spanien verpflichtend am Endrohr durchgeführt wird. Zusätzlich werden zu Dokumentationszwecken alle Fahrzeuge fotografiert. Ab dem kommenden Jahr gelten europaweit neue Vorschriften für das



Die Abgasuntersuchung wird grundsätzlich noch am Endrohr gemacht.



Blick von unten: Ein Prüfer untersucht das Fahrzeug auch in der Grube.



Die Bremsenprüfung gehört auch in Spanien zum Pflichtprogramm der HU.

Prüfen von elektronischen Assistenzsystemen wie etwa ABS, ESP oder Reifendruckkontrollsystemen. Dazu sollen die Daten über die OBD-Schnittstelle europaweit geprüft werden. Fehlermeldungen werden mit der entsprechenden Mängelbewertung versehen.

Keine HU in Werkstätten

„Die spanische Hauptuntersuchung (Inspección Técnica de Vehículos, ITV) wird teilweise direkt von staatlichen Einrichtungen durchgeführt oder von autorisierten Stellen“, wie Ramon Fernandez Larrumbe, Director Division ITV, erklärt. Die Vergabe überwacht das Industrieministerium, die Akkreditierungen vergibt die Entidad Nacional de Acreditación, ENAC. Je nach Region funktioniert die Vergabe in einem auf 15 Jahre angelegten Konzessionsmodell oder durch die Autorisierung unterschiedlicher Anbieter für jeweils fünf Jahre. In der Region Madrid, wo TÜV SÜD ATISAE elf ITV-Stationen betreibt, ist der Prüfmarkt völlig liberalisiert. In der Landeshauptstadt werden die Verträge ohne Preisbindung frei vergeben. „In der autonomen Gemeinschaft Madrid mit knapp 6,5 Millionen Einwohnern gibt es bereits mehr als 70 Anbieter für die ITV“, verrät uns Fernandez Larrumbe.

TÜV SÜD ATISAE ist zudem der größte Anbieter für technische Fortbildungen in der Kfz-Branche auf der Iberischen Halbinsel. Die Gruppe ist gefragter Partner für technische Schulungen in Autohäusern und Werkstätten und hat 15 Marken von Fahrzeugherstellern unter Vertrag. „Wir haben seit 25 Jahren Erfahrungen in diesem Bereich“, sagt Luis María Pérez-Serrano, CEO Car Business Services bei TÜV SÜD ATISAE. Für die rund 40.000 freien Werkstätten in Spanien gibt es eine technische Hotline, die Hilfestellung bei konkreten Reparaturfällen gibt und Zugang zu den technischen

Plattformen der Hersteller hat. Neben den technischen Schulungen bietet TÜV SÜD ATISAE auch Consulting-Services an: Businessanalysen, strategische Umfragen, Schulungen für die Verbesserung der Kundenzufriedenheit und konkrete Handlungsempfehlungen für mehr Präsenz im Internet. Auch im Gebrauchtwagengeschäft setzen spanische Autohäuser zunehmend auf Digitalisierung. Die TÜV SÜD ATISAE-Fachleute unterstützen Autohändler und das Remarketing der Fahrzeughersteller beispielsweise mit einem speziellen Car Management System. *Dietmar Winkler*

Philip Puls, Leiter Technik Fahrzeugprüfungen bei TÜV SÜD (li.), und Ramon Fernandez Larrumbe, Director Division ITV



IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

TYRE 24[®].COM

MARKETPLACE

REIFEN, FELGEN UND VERSCHLEISSTEILE

www.
reifen-vor-ort.de
Die Reifenhändler-Preis-Suchmaschine

Autoreparaturen.de
Preisvergleich von Werkstattleistungen

wash-app

TYREFLIX.COM
Die Reifen Flatrate